

# Mitteilungsblatt

## Markt Lehrberg



### Wichtige Telefonnummern:

1. Bürgermeisterin .....	9119-10
Geschäftstellenleiter .....	9119-30
Kämmerei .....	9119-32
Kasse .....	9119-31
Standesamt, Renten- u. Sozialwesen .....	9119-25
Steuern/Gebühren .....	9119-33
Paß-, Meldewesen .....	9119-22
Gemeindlicher Bauhof .....	1463

### Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag - Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Wertstoffhof:	
Samstag:	8.30 - 12.15 Uhr
Bauschutt- und Grüngutdeponie:	
Samstag:	13.00 - 15.00 Uhr

Telefon: 098 20/91 19-0 • Telefax: 098 20/91 19-11  
www.lehrberg.de  
E-Mail: poststelle@lehrberg.de

Jahrgang 33

Freitag, den 28. November 2014

Nummer 11

### **Achtung: vorgezogener Redaktionsschluss im Dezember**

Wegen der Weihnachtsfeiertage ist bereits am Montag, 08.12.2014 Annahmeschluss für die Mitteilungsblatt-Beiträge.

### **Amtliche Bekanntmachungen**

#### **Bürgeraktion Kapprangen**

Im Namen der Gemeinde und des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken danke ich allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren tatkräftigen und engagierten Einsatz am 08.11.2014.

Mein besonderer Dank gilt den vielen jungen Helferinnen und Helfern, die sich ihrer Heimat verbunden fühlen und mit viel Energie und Kraft gearbeitet haben.

Alle haben beachtliches geleistet. Der steile Hang hat viel Schweiß gekostet, aber es wurde auch sehr viel geschafft.

In diesem Jahr konnte am Kappelbuckteil der alte Fußweg wieder freigestellt werden. Ebenso wurden auf der Obstwiese Sträucher entfernt. Durch die Freistellungen ergeben sich wieder neue Perspektiven auf Lehrberg.

Nach der Arbeit konnten sich die Helfer bei einem Lammgulasch und Apfelstrudel stärken. Das Lamm wurde von unserem Schäfer, Daniel Goulsbra, gespendet und von Klaus Kern her-

vorragend zubereitet. Familie Linsenbreit bereitete wunderbare Apfelstrudel zu. Herzlichen Dank an die Spender.

Ebenso danke ich dem Feuerwehrverein sowie dem TSV 08 Lehrberg, die geholfen haben, die Helferinnen und Helfer zu versorgen.

Ein großes Lob an alle, die die Aktion tatkräftig unterstützt haben. Sie alle haben dazu beigetragen, unsere Naturlandschaft aufzuwerten.

*Renate Hans*

*1. Bürgermeisterin*

#### **Ehrungen durch die Gemeinde**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bei der Bürgerversammlung im Frühjahr 2015 in Lehrberg wollen wir wieder Persönlichkeiten, die sich durch treues und fruchtbares Wirken um das Gemeinwesen verdient gemacht haben, mit einer Bürgermedaille oder durch einen Ehrenbrief ehren.

Ich bitte daher alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Vereine, Verbände und Organisationen bis 30. Dezember 2014 geeignete Persönlichkeiten der Gemeinde zu melden. Dabei ist jeder Vorschlag schriftlich abzufassen und hinsichtlich des Anlasses und Würdigung der zu ehrenden Persönlichkeit ausführlich zu begründen.

*Renate Hans*

*1. Bürgermeisterin*



## **Wanderwegewart für die gemeindlichen Rundwanderwege gesucht!**

Der Markt Lehrberg sucht in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Frankenhöhe einen ehrenamtlichen Wanderwegewart für die verschiedenen Wanderwege.

Der Wanderwegewart ist zuständig für die Markierung der Wanderwege sowie die Optimierung bestehender Wanderwege.

Die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse werden voraussichtlich Anfang 2015 in einer Schulung des Naturparks Frankenhöhe vermittelt.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung des Marktes Lehrberg, Bürgermeisterin Renate Hans (Tel. 09820/9119-10).

## **An alle Hausbesitzer – Wasserablesung 2014**

### **Wasserzähler Lehrberg (Hauptort) bitte selbst ablesen**

Zur Feststellung des Jahresverbrauchs - **Jahresabrechnung Wasser und Kanal 2014** benötigen wir den Zählerstand Ihrer Wasseruhr. Alle Wasserabnehmer **in Lehrberg (Hauptort)** werden gebeten, ihre Wasseruhren **selbst abzulesen** und

**bis 23. Dezember 2014**

**telefonisch unter Rufnummer 09820/911933 (Frau Kernstock)**

Montag bis Freitag ..... von 8 Uhr bis 12 Uhr  
sowie Donnerstag..... von 14 Uhr bis 19 Uhr  
per Fax: ..... 09820/911911  
per E-Mail: ..... frieda.kernstock@lehrberg.de

**oder schriftlich mitzuteilen.**

Zählerstand Wasseruhr: .....cbm

Zählernummer: .....

Wasserabnehmer-Name: .....

Verbrauchsort:.....

Ablesedatum: .....

Unterschrift:

### **Wasserzähler in den Gemeindeteilen werden im Dezember 2014 von den Mitarbeitern des Bauhofs abgelesen**

Es wird gebeten, den Gemeindearbeitern das Ablesen der Wasseruhren zu ermöglichen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Zähler ohne Schwierigkeiten abgelesen werden können.

Die Zählerstände sind Voraussetzung für die Jahresabrechnung der Verbrauchsgebühren und die Festsetzung der Vorauszahlungen. Liegen die Zählerstände

**nicht bis zum 23. Dezember 2014** bei der Gemeindeverwaltung vor, wird der Jahresverbrauch geschätzt und die folgenden Vorauszahlungen werden um 10 % erhöht!

**Änderungen des Wasseranschlusses müssen unverzüglich bei der Gemeinde Markt Lehrberg gemeldet werden!**

## **Weihnachtsmarkt in Lehrberg**

Am Sonntag, den 7. Dezember 2014 (2. Advent), findet von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr der Lehrberger Weihnachtsmarkt am Dorffestplatz statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen bei duftenden Getränken, Leckereien und Handwerkskunst den Advent zu genießen. Außerdem werden die Kindergartenkinder vom Kindergarten „Guter Hirte“ gegen 15:00 Uhr Weihnachtslieder singen, anschließend –gegen 15:30 Uhr– die Kinder der „Volkstanzmäuse“ auftreten und um 17:00 Uhr bläst der Posaunenchor.

Alle Anbieter spenden wieder einen Teil ihrer Einnahmen an die örtliche „Caritas-Station Lehrberg-Flachslanden“.

## **Weihnachtsgeschenk gesucht?**

In der Gemeindeverwaltung gibt es die Chronik der Gemeinde Lehrberg von Herrn Hagelauer für 23,00 € käuflich zu erwerben, ein ideales Weihnachtsgeschenk.

## **Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Lehrberg e.V.**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die Mitgliederversammlung der FF Lehrberg findet statt am:

**Freitag, den 09.01.2015 um 19.30 Uhr im Gasthaus Kern, Obere Hindenburgstr. 5**

#### **Tagesordnung:**

Begrüßung  
Jahresbericht 2014 von Feuerwehr / Jugendwart und Verein  
Kassenbericht  
Entlastung der Vorstandschaft  
Grußworte  
Wahl des 1. und 2. Kommandanten  
Ehrungen, Zeugnisse und Neuaufnahmen  
Vorschau, Wünsche und Anträge

#### **Auszug aus der Satzung:**

Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden. Über Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die erst in der Versammlung gestellt werden, beschließt die Mitgliederversammlung.

*R. Hans, 1. Bürgermeisterin*

*M. Engerer 1. Kommandant*

*J. Borsutzky 1. Vorstand*

## **Gemeindliche Grüngut-/Bauschuttdeponie ab 08.12.2014 geschlossen**

Die Grüngut-/Bauschuttdeponie ist letztmalig am 06.12.2014 geöffnet. In den Wintermonaten bleibt die Bauschuttdeponie, wie immer, geschlossen. Die Öffnung der Deponie erfolgt witterungsbedingt im März/April 2014 und wird rechtzeitig im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

## **Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 03.11.2014**

### **Gewerbegebiet an der B13; Vorstellung von Flyern und Beschlussfassung über einen Werbeflyer**

Der Marktgemeinderat beschließt mit 15:1 Stimme, einen Werbeflyer in einer Auflage von 1.000 Stück drucken zu lassen sowie die Internethomepage entsprechend zu gestalten.

### **Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept – Vergabe der Planung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts der NorA-Gemeinden und Kostenaufteilung**

Der Markt Lehrberg stimmt einstimmig der Vergabe für die Planung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts der NorA-Gemeinden an das Büro arc.grün, Kitzingen zum Angebotspreis von 74.256 € (brutto) zu. Die Aufteilung der auf die Gemeinden entfallenden Kosten (25%, da die Planung mit 75% gefördert wird) erfolgt nach dem festgelegten Verteilungsschlüssel der NorA-Gemeinden.

### **Verordnung des Marktes Lehrberg über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen in den Ortsteilen Lehrberg und Obersulzbach für das Jahr 2015**

Der Marktgemeinderat erhebt einstimmig keine Einwendungen gegen den Entwurf der Verordnung des Marktes Lehrberg über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen in den Ortsteilen Lehrberg und Obersulzbach für das Jahr 2015.

### **20. Änderung des Regionalplanes der Region Westmittelfranken (8); Kapitel B V (neu) 3.1. Erneuerbare Energien, - Beteiligungsverfahren**

Der Marktgemeinderat erhebt einstimmig keine Einwendungen gegen die 20. Änderung des Regionalplanes der Region Westmittelfranken (8); Kapitel B V (neu) 3.1. Erneuerbare Energien.

### **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 Gewerbegebiet Neumühle, Gemeinde Weihenzell im vereinfachten Verfahren nach Art. 13 Baugesetzbuch**

Der Marktgemeinderat erhebt einstimmig keine Einwendungen gegen die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gewerbegebiet Neumühle“.

### **Baurecht**

Neubau einer Doppelgarage Untere Hindenburgstraße 5 auf der Flurnummer 63/2, Gemarkung Lehrberg; Bautenverzeichnis 16/2014

Der Marktgemeinderat erhebt einstimmig keine Einwendungen gegen die Bauplanung.

### **Sonstiges**

#### **Marktgemeinderatssitzung**

Die **Marktgemeinderatssitzung** findet am 01.12.2014 ab 18:00 Uhr statt.

### **Breitbandausbau**

Die Markterkundung wurde am 29.10.2014 gestartet. Mit gleichem Datum wurde eine schriftliche Anfrage an die Netzbetreiber gestellt. Die Daten sind auf der Homepage der Gemeinde eingestellt.

### **Öffentlicher Nahverkehr**

Zum Schuljahresbeginn kam es zu größeren Unregelmäßigkeiten bei der Beförderung der Schulkinder. Mit Unterstützung der Eltern, die die Unregelmäßigkeiten aufgezeichnet haben, konnten diese dem Landratsamt Ansbach mitgeteilt werden, und wurden zwischenzeitlich beseitigt.

### **Dorffest Lehrberg**

Die Abrechnung für das Dorffest weist ein Defizit von 2.489,40 € vor. Bürgermeisterin Hans wird hierzu dem Marktgemeinderat noch detailliert berichten und beabsichtigt mit den Vereinsvorständen eine Sitzung abzuhalten, um über eine Neukonzeptionierung des Dorffestes zu beraten.

### **Energieatlas Bayern**

Der Energie-Atlas wurde aktualisiert und kann unter [www.energieatlas.bayern.de](http://www.energieatlas.bayern.de) eingesehen werden.

### **Windpark Birkenfels**

Herr Zeilinger hat am 31.10.2014 der Gemeinde mitgeteilt, dass er nunmehr den Genehmigungsbescheid für die Windkraftanlagen erhalten hat. Darüber hinaus wurde die sofortige Vollziehung angeordnet.

## **Winterdienst**

Bitte richten Sie Ihr Fahrzeug und Ihre Fahrweise auf die winterlichen Verhältnisse ein. Der gemeindliche Bauhof wird auch in diesem Winter bemüht sein im Rahmen der Möglichkeiten die gemeindeeigenen Straßen und Plätze befahr- und begehbar zu halten. Vorrang haben Berg- und Schulbusstrecken. Aus Kosten- und Umweltschutzgründen soll der Streusalzeinsatz so gering wie möglich gehalten werden. Untergeordnete Straßen, insbesondere aber öffentliche Feld- und Waldwege müssen nicht oder nur von Fall zu Fall geräumt werden.

Der gemeindliche Winterdienst bittet alle Verkehrsteilnehmer, die Fahrzeuge nur an der äußersten Fahrbahnkante zu parken und Flächen gegenüber von Straßeneinmündungen sowie Gefällestrecken überhaupt nicht zum Parken zu benutzen. Bei Beachtung dieser Verhaltensweisen erhöhen Sie Ihre und unsere Sicherheit und vermeiden, dass eine Straße überhaupt nicht geräumt wird, weil die Winterdienstfahrzeuge nicht in sie einfahren können.

Wir erinnern daran, dass jeder Grundstückseigentümer innerhalb geschlossener Ortschaften die Verpflichtung hat, den vor seinem Grundstück liegenden Gehweg zu räumen und zu streuen. Die Räum- und Streupflicht besteht wochentags ab 7:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr, wenn nötig auch mehrmals in diesem Zeitraum. Sie besteht auch dann, wenn das hinter dem Gehweg liegende Grundstück unbebaut ist. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ist ein 1 m breiter Gehstreifen entlang des Grundstücks zu räumen und zu streuen.

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter.

## **Gestattungen nach § 12 Abs. 1**

### **Gaststättengesetz (GastG) für Vereinsfeste und sonstige gestattungspflichtige Veranstaltungen**

Im Gestattungsverfahren nach § 12 GastG ist künftig das Jugendamt und die Polizei sowie sonstige öffentliche Stellen zwingend zu beteiligen.

Es ist deshalb erforderlich, dass für Vereinsfeste und sonstige gestattungspflichtige Veranstaltungen, bei denen alkoholische Getränke zum Ausschank kommen,

#### **mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin**

der Gestattungsantrag beim Markt Lehrberg zu erfolgen hat. Zusätzlich ist vom Antragsteller eine „Checkliste für öffentliche Veranstaltungen“ auszufüllen, die an die Polizeiinspektion weitergegeben wird.

Falls der Antrag nicht rechtzeitig eingeht, kann eine Gestattung evtl. nicht erteilt werden.

## **Fundsachen**

### **gefundene Gegenstände**

- 1 Knirps
- 4 Schlüssel am Ring
- 1 Stockschild
- 1 Jugendrad orange

### **verlorene Gegenstände**

- blaue Kinderjacke

## **Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren**

Der nächste Probealarm wird ausgelöst am Samstag, den 27.12.2014 in der Zeit zwischen 11.00 und 11.30 Uhr.

## **Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales Zentrum Nürnberg im Landkreis Ansbach**

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Nürnberg führt am Dienstag, den **11.11.2014** in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

**Hinweis:** Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, durchgeführt. Die Termine finden nur nach Voranmeldung (Tel.: 0931/4107228) statt.

## **BRK-Zentrum**

### **A) Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort**

Führerschein-Klasse A, A1, B, BE, L, M, T  
Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

### **8 Unterrichtsstunden, Teilnahmegebühr: 25,00 €**

Ansbach, BRK-Zentrum, Henry-Dunant-Str. 10,  
Anmeldung: Tel. 0981/46115-0

Jeden Samstag, BRK-Zentrum, Lehrsaal 2, von 8.00 – 15.00 Uhr

### **B) Erste-Hilfe-Kurs**

Führerscheinklasse C, C1, CE, C1E, D, D1, D1E  
Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

**Bitte beachten: Eine Anmeldung ist immer erforderlich!**

## **Rentenantragstellung:**

Der Antrag auf eine Altersrente sollte etwa drei Monate vor Erreichen der jeweiligen Altersgrenze gestellt werden. Bis zur Vollendung des für die Altersrente maßgebenden Lebensalters kann dann das Rentenverfahren abgeschlossen sein.

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung oder der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA sowie BfA) in 91522 Ansbach, Stahlstraße 4 (Tel.: 0981/460820) in Verbindung.

## **Rentenauskunft/Kontenklärung:**

Wenn Sie das 40. Lebensjahr bereits vollendet haben, sollten Sie von Zeit zu Zeit einen neuesten Versicherungsverlauf bei Ihrem Rentenversicherungsträger (Deutsche Rentenversicherung) anfordern, um ebenfalls rechtzeitig zu prüfen, ob alle gespeicherten Rentendaten lückenlos und korrekt sind.

Für alle Frauen besonders wichtig: Kindererziehungszeiten prüfen lassen!!!!

Sprechen Sie mit der Gemeindeverwaltung oder der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA und BfA) in Ansbach, die Ihnen dabei gerne behilflich sind.

## **Seniorenbüro**

„Das Seniorenbüro im Rathaus in Lehrberg unterstützt gerne in gewohnter Weise bei der Vermittlung von Hilfsdiensten, kann jedoch nicht mehr wie bisher besetzt sein. Bei Bedarf leitet die Gemeinde Ihre Anfrage an die Ansprechpartner weiter.“

## **NorA-Termine**

### **Information zum NorA - Bürgerwindpark -**



### **Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass **unser NorA Bürgerwindpark Birkenfels nun vom Landratsamt Ansbach**

**immissionsschutzrechtlich genehmigt wurde und einer Umsetzung nun nichts mehr im Wege steht.**

Es werden 2015 vier getriebelose Anlagen des Typs Vensys VE-112 errichtet, deren sehr gute Wirtschaftlichkeit durch ein zweites Ertragsgutachten durch den TÜV – Süd bestätigt wurde. Durch die späte Fertigstellung des Gutachtens konnten noch die Ertragsdaten von benachbarten Windenergieanlagen mit in die Bewertung einfließen, was den Bürgern und den Gemeinden für ihren Windpark eine zusätzliche Sicherheit bietet. Ebenfalls sehr zu Gunsten des Projektes hat sich der Einspeisepunkt ins das öffentliche Stromnetz verschoben, dieser liegt nun bei Unternbibert, wodurch sich die Länge der Leitung gegenüber der ursprünglichen Planung um ca. die Hälfte verringert. Ein weiterer Vorteil könnte darin liegen, dass mit der Leitung evtl. die Internetbreitbandversorgung gerade zu einzelnen kleineren Ortschaften mit verlegt werden könnte. Einzelne Leerrohre zur Straßenquerung wurden von uns bereits verlegt. Zwischenzeitlich befindet sich nun auch ein Bodengutachten kurz vor der Fertigstellung. Wie uns hierzu vorab mitgeteilt wurde, eignet sich der Boden auf Grund einer Felsschicht in ca. 2 m Tiefe und der damit verbundenen Tragfähigkeit hervorragend für die Errichtung von Windenergieanlagen.

Um die wichtigen Punkte im Genehmigungsverfahren vorab abzu prüfen, wurde ein Vorbescheid, welcher am 5.6. positiv beschieden wurde, beantragt. Hierbei wurden Belange des Naturschutzes, der Luftfahrt, des Immissionsschutzes und das Einvernehmen der Gemeinden abgeprüft. Gegen diesen Vorbescheid wurde von einem Bürger in Birkenfels Klage erhoben. Da wir als Beigeladene Einsicht in die Klageschrift haben, können wir Ihnen bereits im Vorfeld mitteilen, dass die angeführten Punkte aus unserer Sicht nicht gerechtfertigt und widerlegbar sind. Projektverzögerungen oder zusätzliche Kosten für die Bürger und den Gemeinden sind somit sehr unwahrscheinlich.

Da die Anlagen als Bürgerwindanlagen umgesetzt werden, wurde als künftige Rechtsform eine GmbH & Co. KG gewählt, welche den beteiligten Bürgern evtl. steuerliche Vorteile bietet. Für Interessenten wird aktuell ein Prospekt vorbereitet, welches von der Bankenaufsicht (BaFin) geprüft wird. Anfang 2015 wer-

den dann Informationsveranstaltungen über die Beteiligungsmöglichkeiten abgehalten, wozu wir sie herzlich einladen.

Wie Sie den Ausführungen entnehmen können, befinden wir uns nach langer und sorgfältiger Vorbereitung nun kurz vor der Umsetzungsphase. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für die vertrauensvolle, konstruktive und professionelle Zusammenarbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhold Zeilinger



Marcus Dornauer

## Termine

### Termine

	<b>Heusmülltonne</b> Montag, 01.12.2014 und 15.12.2014
	<b>Papiertonne</b> Freitag, 19.12.2014 <b>Gelber Sack</b> Mittwoch, 03.12.2014
	<b>Biotonne</b> Freitag, 12.12.2014 und Samstag, 27.12.2014 <b>Bitte die Tonnen und Säcke ab 6:00 Uhr bereitstellen!</b>
	Montag, 01.12.2014, 18:00 Uhr, und Montag, 15.12.2014, 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung im Rathaus 1. Stock

Müllabfuhrkalender unter [www.lehrberg.de](http://www.lehrberg.de)

## Standesamtliche Bekanntmachungen

### Geburten

Kulijqi Kemal, Unterheßbach 14

Voigt Janto Oliver Moritz, Kapellenstr. 9

### Eheschließung

Luft Ida – Grünke Jörg Peter

## Wir gratulieren

### Der Markt Lehrberg gratuliert

#### nachträglich im November 2014

#### zur Goldenen Hochzeit

Schuster Erika und Herbert, Schmalenbach 2

### im Dezember 2014

#### zum 81. Geburtstag

Kerner Anna, Feierabendstr. 6

#### zum 83. Geburtstag

Kamleiter Eugen, Steingasse 6

#### zum 86. Geburtstag

Engerer Frieda, Schmalach 6

Schöppler Otto, Birkach 4

#### zum 89. Geburtstag

Grosser Anna, Feierabendstr. 7

Gaub Margareta, Bergstr. 7

#### zum 92. Geburtstag

Riebel Erika, Röshof 3

### Zum Ehejubiläum

#### zur Silbernen Hochzeit

Guan Zhiqin und Xie Zhihong, Obere Hindenburgstr. 36

## Schulnachrichten

### Nachmittag der offenen Tür und Informationsabend zum Übertritt in die Staatliche Realschule Ansbach

Die Johann-Steingruber-Schule Ansbach veranstaltet am **Donnerstag, den 15. Januar 2015, 19.00 Uhr** in der Aula der Schule einen Informationsabend zum Übertritt mit gleichzeitiger Kinderbetreuung.

An diesem Abend stellen wir unsere Schule und unser breitgefächertes Bildungsangebot vor. Auch das pädagogische Konzept der offenen und gebundenen Ganztagschule werden wir erläutern. Natürlich informieren wir Sie generell über den Bildungsweg der Realschule, die Voraussetzungen für den Übertritt, das Aufnahmeverfahren sowie die Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Realschulabschluss.

Zusätzlich besteht am gleichen Tag die Möglichkeit, im Rahmen eines „Nachmittags der offenen Tür“ unsere neue, attraktive Schule zu besichtigen. In der Zeit von 16.00 bis 18.30 Uhr werden Führungen angeboten, durch die Sie einen Einblick in unser Schulleben gewinnen können.

*Herbert Argmann*

*Realschuldirektor*

- ✓ **Die Städtische Wirtschaftsschule Ansbach informiert:**
- ✓ Für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben empfiehlt sich auch in Zukunft der Besuch der Wirtschaftsschule. Der Einstieg für Schüler/innen aller Schularten aus den 6. bis 10. Klassen ist grundsätzlich ohne Aufnahmeprüfung möglich und empfohlen.
- ✓ Die Schüler/innen erhalten die beste Vorbereitung auf die Berufsausbildung durch Lehrkräfte mit umfassender Wirtschaftserfahrung und pädagogischer Praxis in modernen Unterrichtsmethoden (Diplom-Handelslehrkräfte, Gymnasiallehrkräfte).
- ✓ Die Schüler/innen lernen in Unterrichtsräumen mit neuester Mediene Ausstattung. Jede/r Schüler/in hat in stark praxisbezogenen Fächern (Übungsunternehmen, Informationsverarbeitung) einen eigenen Rechnerplatz. In den 7. Klassen haben je drei Schüler/innen einen Laptop mit WLAN-Anschluss zum Einsatz während des Unterrichts.
- ✓ Die langjährige Erfahrung und die Zertifizierung unserer Übungsunternehmen garantieren eine hohe Qualität der Unterrichtsinhalte, höchsten Praxisbezug und damit große Anerkennung bei den Unternehmen.
- ✓ Der Abschluss der Wirtschaftsschule („Mittlere Reife“) erfährt in Betrieben des Handels und der Industrie hohe Anerkennung und Beliebtheit. Die hohe gegenseitige Wertschätzung von Unternehmen und Wirtschaftsschulabsolventen beruht auf einer langjährigen guten Zusammenarbeit und großem Vertrauen.
- ✓ Die Städtische Wirtschaftsschule Ansbach ist nicht zuletzt auch eine ideale Voraussetzung für den Besuch weiterführender Schulen.
- ✓ Finden Sie die geeignete Schule für Ihr Kind. Für mehr Erfolg sprechen Sie mit uns – gerne jederzeit nach telefonischer Vereinbarung – zum Eintritt Ihres Kindes in die vierstufige bzw. zweistufige Wirtschaftsschule im Schuljahr 2015/16.
- ✓ Um uns kennen zu lernen, laden wir Sie ein:
- ✓ **Informationsabend - Montag, 1. Dezember 2014, 19:00 Uhr**

Aula der Städtischen Wirtschaftsschule Ansbach  
Beckenweiherallee 21, 91522 Ansbach  
Tel: 0981 953836-0, Web: [www.ws-an.de](http://www.ws-an.de)  
E-Mail: [sekretariat@ws-an.de](mailto:sekretariat@ws-an.de)

- ✓ Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen und beraten Sie ausführlich.

## **Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien**

Am Dienstag, den **20. Januar 2015**, um **19.00 Uhr** findet in der **Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach**, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

## **Kirchliche Nachrichten**

### **Evang.-Luth. Pfarramt Lehrberg**

#### **Sonntag, 07.12., 2. Advent**

- 9.30 Uhr Lehrberg *Prädikanteneinführung Frau Nölp mit anschließendem Empfang (Kaffee u. kleiner Imbiss) im Gemeindehaus*
- 9.30 Uhr Lehrberg *Kindergottesdienst im Gemeindehaus*

#### **Samstag, 13.12.,**

- 17.00 Uhr Lehrberg *Gospelkonzert*

#### **Sonntag, 14.12., 3. Advent**

- 8.30 Uhr Gräfenbuch
- 9.30 Uhr Lehrberg
- 9.30 Uhr Lehrberg *Kindergottesdienst im Gemeindehaus*

#### **Sonntag, 21.12., 4. Advent**

- 9.30 Uhr Lehrberg
- 9.30 Uhr Lehrberg *Kindergottesdienst im Gemeindehaus*

#### **Mittwoch, 24.12., Heiliger Abend**

- 16.00 Uhr Lehrberg *Familiengottesdienst*
- 17.00 Uhr Gräfenbuch *Familiengottesdienst.*
- 18.30 Uhr Lehrberg *Christvesper*

#### **Donnerstag, 25.12., 1. Weihnachtstf.**

- 9.30 Uhr Lehrberg *Sakramentsgottesdienst*

#### **Freitag, 26.12., 2. Weihnachtstf.**

- 9.30 Uhr Lehrberg
- 9.30 Uhr Gräfenbuch *Sakramentsgottesdienst*

#### **Sonntag, 28.12., So. n. Weihnachten**

- 9.30 Uhr Lehrberg

#### **Mittwoch, 31.12., Altjahrsabend**

- 18.00 Uhr Lehrberg *Jahresschlussgottesdienst*

#### **Donnerstag, 01.01., Neujahr**

- 9.30 Uhr Lehrberg

Wir laden herzlich ein zum Frauenkreis im Gemeindehaus

#### **Mittwoch, 03.12.2014, 15 Uhr**

**Referentin: Margot Schleier, Rothenburg**

**Thema: „Weihnachten im Hause Bonhoeffer.“**

### **Gruppen in unserer Gemeinde**

#### **Angebote des CVJM Lehrberg e. V.**

##### **CVJM Action Kids**

Montag, 17.30 – 19.00 Uhr  
Für Kinder von 5-12 Jahren  
Im Gemeindehaus Lehrberg

##### **Jugendhauskreis JHK**

Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr  
Für Teenager ab 15 Jahren  
Im Gemeindehaus Lehrberg

#### **Diverse Hauskreise**

Bei Christian  
14-tägig Sonntag ab 18.00 Uhr  
Bei Henning & Wasner  
14-tägig Donnerstag, ab 20.00 Uhr

#### **Frauenfrühstückstreffen**

jeden ersten Donnerstag  
im Monat von 8.30 - 10.00 Uhr

#### **Gebetskreis**

jeden Donnerstag (außer den jeweils ersten)  
im Monat von 8.30 – 9.30 Uhr

**Weitere Infos unter [www.cvjm-lehrberg.de](http://www.cvjm-lehrberg.de) oder beim 1. Vorstand Christian Haag Tel. 912433.**

#### **Überkonfessioneller Gebetskreis**

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn“ am Mittwoch den 10.12. um 20 Uhr im Gemeindehaus.  
Info: Dieter Leykamm Tel. 09820/918097

#### **Krabbelgruppe mittwochs um 9.00 Uhr im Gemeindehaus**

Frau Marion Klauer, Tel. 09820 / 1418 oder  
Frau Lenka Leidenberger, Tel. 09820/2629962  
In der Gruppe sind noch Plätze frei

#### **Posaunenchorprobe**

freitags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

#### **ELJ**

donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus



unter der Leitung von  
**Roberta Collins**

## **“Lights of Gospel”**

*Every praise is to our God*

**Samstag, 13.12.2014**

um 17.00 Uhr

91611 Lehrberg  
St. Margarethen-Kirche

Eintritt frei - Spenden erwünscht

## Kath. Filialgemeinde Lehrberg

### Sonntag, 30.11.

10 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst

### Sonntag, 07.12.

10 Uhr Eucharistiefeier

### Donnerstag, 11.12.

18 Uhr Bußgottesdienst

### Sonntag, 14.12.

10 Uhr Wortgottesfeier

### Sonntag, 21.12.

10 Uhr Eucharistiefeier

17 Uhr Advents-Konzert mit der Musikgruppe „Musica Contraste“ Ansbach

### Heiligabend 24.12.

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

18 Uhr Christmette

### Weihnachten 25.12.

kein Gottesdienst

### 2. Weihnachtstag, 26.12.

08.30 Uhr Eucharistiefeier

### Sonntag, 28.12.

10 Uhr Wortgottesfeier

### Sylvester, 31.12.

17 Uhr Eucharistiefeier

Der Club 60 trifft sich am Donnerstag 11.12. um 15 Uhr im Pfarrheim Schönaustr. 15.

## Pfarramt Oberdachstetten - Gottesdienste Obersulzbach

Sonntag 30.11.2014, 10:15 Uhr 1. Advent

Sonntag, 14.12.2014, 10:15 Uhr 3. Advent

Mittwoch, 24.12.2014, 18:30 Uhr Heilig Abend

Donnerstag, 25.12.2014, 9:00 Uhr 1. Weihnachtstag

Freitag, 26.12.2014, 10:15 Uhr 2. Weihnachtstag

## Vereine und Verbände

### Wir suchen eine neuen Namen für den Männergesangsverein Eintracht Lehrberg e.V.

Nachdem wir nun schon 133 Jahre alt und seit über 9 Jahren schon ein gemischter Chor sind, möchten wir etwas frischen Wind in unseren Verein bringen und uns einen neuen Namen geben.

**Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, uns Vorschläge zu unterbreiten!**

**Gerne nimmt diese unser Vorsitzender Herr Fritz Hufnagel, Baumgartenweg 22, 91611 Lehrberg schriftlich oder auch telefonisch Tel. 09820/1608 oder Frau Oswald Tel. 09820/1240 entgegen.** Lassen Sie uns Ihre Ideen zukommen. Vielen Dank im Voraus.

Außerdem freuen wir uns über jede neue Stimme, die sich unserem Verein anschließen will. Kommen Sie doch einfach mal vorbei und schnuppern Sie in unser musikalisches Repertoire hinein, das sich auch schon der modernen Zeit angepasst hat. Singen entspannt und macht Freude, probieren Sie es aus! Außerdem laden wir Sie ein, die Vorweihnachtszeit mit uns bei verschiedenen Events zu verbringen. In Lehrberg ist echt was los:

## Adventssingen

Der Gesangverein „Eintracht“ Lehrberg lädt zum Adventssingen ein!

Wann: Sonntag **30.11.2014**; den 1. Advent,

Wo: **16:00 Uhr** am Schützenheim,

**16:30 Uhr** Rathaus Platz,

**17:00 Uhr** Marktplatz,

**17:30 Uhr** Neubaugebiet Sperlings Platz

**18:00 Uhr** Adventsfenster im Hofmockel-Anwesen, Untere Hindenburg Str.11b, Lehrberg.



**Noten und Texte zum Mitsingen erhalten Sie von uns!**

## Weihnachtsfreier



Der Gesangverein „Eintracht“ Lehrberg lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu seiner Weihnachtsfeier am **10. Dezember** im ev. Gemeindehaus ein!

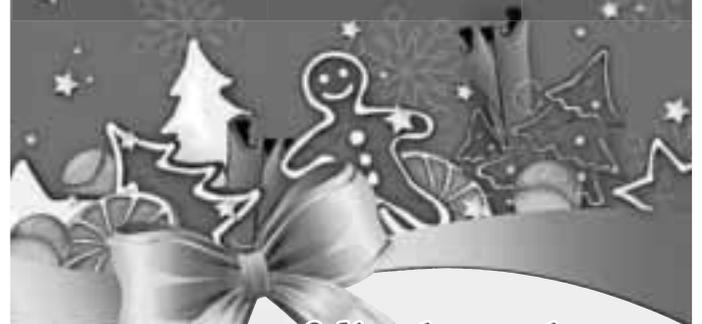
Beginn ist um **19:00 Uhr**. Verbringen Sie mit uns ein paar Stunden bei Gesang, Gedichten, Glühwein und Plätzchen und stimmen Sie sich auf Weihnachten ein.

## Hauptversammlung

Wir möchten auf unsere Hauptversammlung am 10. Januar 2015 um 19:30 Uhr im Schützenhaus in Lehrberg hinweisen und herzlich dazu einladen.

*Fritz Hufnagel, Vorsitzender*

## An alle Vereine & Institutionen



## Weihnachten rückt näher ...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann.

Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihr Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Postfach 223, 91292 Forchheim  
Telefon: 09191/7232-0

## Heimat- und Kulturverein Lehrberg e.V.

### Termine:

#### 2. Adventskalender- Singen

am 30. November 2014 18<sup>00</sup> Uhr im Anwesen der Familie Hofmockel Untere Hindenburgstr. 11 B in Lehrberg.

Es gibt auch wieder Kleinigkeiten für das leibliche Wohl.

#### Christkind- Winken

von der evangelischen Kirche in Lehrberg.

Am 24. Dezember 2014 ca. 17<sup>00</sup> Uhr nach dem Familiengottesdienst.

Für die Kinder hat das Christkind wieder kleine Geschenke dabei.

**Zu den beiden Veranstaltungen sind Kinder und die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.**

## Termine Schützenverein Lehrberg

### Weihnachts- und Damenschießen:

03.12.:	Mittwoch	
05.12.:	Freitag	jeweils von 19:00 – 22:00 Uhr
07.12.:	Sonntag	Weihnachtsmarkt am Dorffestplatz Stand der Schützenjugend
12.12.:	Freitag	kein Schießabend
13.12.:	Samstag	Weihnachtsfeier des SV Lehrberg mit Nussschießen ab 19:00 Uhr
16.12.:	Dienstag	kein Jugendtraining
17.12.:	Mittwoch	kein Jugendtraining
19.12.:	Schießabend (RWK Bezirksoberrliga)	
29.12.:	Montag	Silvesterschießen ab 19:00 Uhr

### Voranzeige:

#### Trainingsbeginn 2015:

07.01.2015 18:30 Uhr

Zu allen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

Um rege Beteiligung wird gebeten.

*Die Vorstandschaft*

## Freiwillige Feuerwehr Brünst 1900 e.V.

### Advent im Wald

Die Feuerwehr Brünst 1900 e.V. lädt ein zum geselligen Weihnachtsspaziergang für jedermann.



Hierzu ergeht an alle Einwohner, egal ob jung oder alt, alle aktiven und passiven Mitglieder und alle Freunde der FFW Brünst herzliche Einladung.

**Was:** Spaziergang durch den Winterwald mit Liedern und Geschichten am Lagerfeuer, anschließend gemütliches Beisammensein im Feuerwehrhaus in Gödersklingen.

**Wann:** Samstag, 06. Dezember 2014

**Treffpunkt:** 19.00 Uhr am FFW-Haus in Gödersklingen

**Außerdem:** für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auch der Nikolaus wird ein paar Geschenke für die Kinder vorbereiten. Er möchte wissen, wie viele Kinder kommen. Bitte kurz bei Dieter Zeilinger (Tel. 09828/340) oder Ute Vogel (Tel. 09820/1455) Bescheid geben.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich

*Die Vorstandschaft der FFW Brünst 1900 e.V.*

## Forstbetriebsgemeinschaft Ansbach-Fürth e.V.

Am Dienstag, 09.12.2014 findet um 19.30 Uhr unsere **Untergruppenversammlung** im Gasthaus Schlötterer statt. C. Wobser vom Forstrevier Lehrberg wird die neuen Förderrichtlinien vorstellen. Die FBG berichtet über den Holzmarkt und Neuigkeiten.

Die **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** halten wir am Freitag, den 05.12.2014 in der Hans-Popp-Halle in Weihenzell um 19.30 Uhr.

Wir laden alle Waldbesitzer recht herzlich ein. Gerade die neue Förderung dürfte für viele attraktiv sein.

Der **Christbaumverkauf** ist heuer am Samstag, den 13.12.2014 mit dem Weihnachtsmarkt der Familie Linsenbreit.

Von 9.30 Uhr – 12.30 Uhr verkaufen wir Nordmantannen und Blaufichte aus Franken sowie Fichten aus heimischer Waldpflege. Auf Wunsch liefern wir auch die Bäume aus.

## TSV 08 Lehrberg

### Abteilung Gesund & Aktiv

#### Chi-Ball im Advent

Am **Mittwoch**, den **10.12.2014** wollen wir die Seele baumeln lassen bei entspannter Musik, weichen Bewegungen und angenehmen Düften. Wir treffen uns dazu um **20.00 Uhr** im kleinen Gymnastikraum der Schule, Eingang Pausenhof. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

#### Einladung zur Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier aller Gruppen findet am Mittwoch, 17.12.2014 **ab 18.30 Uhr** im **Gasthof Kern** statt.

Wir wollen uns gemütlich zusammensetzen und das Jahr Revue passieren lassen.

Das Essen wählen wir heuer aus einer kleinen Speisekarte.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

#### Zur Info!

**Ab Januar** findet die **Mittwochsgymnastik** um **19:30 Uhr** statt.

## TSV 08 Lehrberg

### Fußballabteilung

Hallenzeiten (Lehrberger Turnhalle):

#### Dienstag:

16:00 bis 17:30 Uhr	G-Jugend
17:30 bis 19:00 Uhr	E2-Jugend
19:00 bis 21:00 Uhr	Alte Herren

#### Mittwoch:

18:00 bis 19:30 Uhr	E3-Jugend
---------------------	-----------

#### Donnerstag:

16:00 bis 17:15 Uhr	F1-Jugend
17:15 bis 18:30 Uhr	E1-Jugend
20:00 bis 22:00 Uhr	Erste/Zweite Mannschaft

#### Samstag:

10:00 bis 12:00 Uhr	F-Jugend
13:00 bis 16:00 Uhr	C-Jugend

## V d K Ortsverband Lehrberg

### **Weihnachtsfeier**

Am **Samstag, den 06. Dezember 2014** hält der VdK-Ortsverband seine vorweihnachtliche Feier im Gasthof Kern um 14.00 Uhr ab.

Gemeinsam wollen wir einige besinnliche Stunden zur Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest verbringen.

Dazu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder mit Angehörigen.

### **Treffen der Pensionisten, Rentner und Witwen**

Die Mitglieder des Pensionisten-, Rentner- und Witwenbundes Lehrberg und Umgebung treffen sich am **Mittwoch, den 10.12.2014 zur Weihnachtsfeier im Gasthaus Kern**. Beginn ist um 14.00 Uhr; vorab kann bereits ab 12 Uhr gemeinsam Mittag gegessen werden.

Auch Freunde und Anhänger der Altenbewegung sind dazu herzlich eingeladen.

### **Nikolofeier der Sudetendeutschen**

Die Ortsgruppe Lehrberg der Sudetendeutschen Landsmannschaft lädt ein zu ihrer Nikolofeier mit Kaffee und Stollen am Freitag, 12. Dezember, 14.30 Uhr im Gasthaus Kern.

Freunde der Landsmannschaft und Gäste sind willkommen.

### **1. Feuerwehrgewerkschaft bei der FF Lehrberg**

Sebastian Reinhardt hat als erstes Mitglied der Feuerwehr Lehrberg die Ausbildung zum Feuerwehrgewerkschaft absolviert.

Nach einer Einweisung und 6 Fahrstunden mit Ausbilder Werner Tischer, konnte am 10.10.2014 die Prüfung erfolgreich abgelegt werden.

Sebastian Reinhardt darf nun Feuerwehrfahrzeuge bis 7,5 t zu Übungs- und Einsatzzwecken fahren.

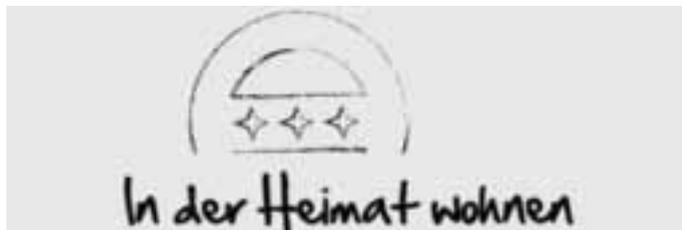


v.l.n.r.: M. Engerer, R. Hans, S. Reinhardt, W. Tischer, A. Schwab (Prüfer)

### **FF Lehrberg**

#### **Termine:**

11.12.2014 19:30 Uhr Wintersch.



### **Einladung zum Bürgercafé Dezember 2014**

#### **Veranstaltungen im Dezember 2014:**

##### • **Bürgercafé**

**Mittwoch, 17.12.2014 um 14:30 Uhr**  
mit weihnachtlichen Gedichten

##### • **Sitzgymnastik mit Frau Edith Binder**

**Jeden Mittwoch von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

findet Gymnastik im Sitzen mit Frau Edith Binder statt.  
Letzte Gymnastik für dieses Jahr: 17. Dezember 2014

**Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger ganz herzlich in die Sonnenstr.10 eingeladen.**

Auf Ihren Besuch freut sich

*Christine Meißler*

*Dipl.-Sozialpäd. (FH)*

### **Sonstige Mitteilungen**

#### **„Donnerstag um halb 3 im BIZ“**

Am **Donnerstag, den 04.12.2014** findet in der **Fa. Oechsler AG, Matthias-Oechsler-Str. 9 in Ansbach eine Betriebsführung** statt. Dabei werden folgende Ausbildungsberufe in der Praxis vorgestellt:

- Werkzeugmechaniker/in
- Feinwerkmechaniker/in
- Verfahrensmechaniker/in Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Mechatroniker/in
- Industriemechaniker/in
- Fachkraft Lagerlogistik
- Elektroniker/in Betriebstechnik
- sowie Fachinformatiker/in Systemintegration

Ein Blick hinter die Kulissen vermittelt einen Eindruck, was in diesen Ausbildungsberufen gefordert wird.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die **Teilnehmerzahl ist auf 15 Schüler/innen begrenzt**, daher wird **um telefonische Anmeldung bis 28. Nov. 2014** unter der TelNr.: 0981/182-333 gebeten.

Unangemeldete Personen, sowie Gruppen, können aufgrund der eingeschränkten Teilnehmerzahl leider nicht berücksichtigt werden!

#### **Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!**

Am **Donnerstag, den 18. Dez. 2014** findet im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 in Ansbach eine Informationsveranstaltung zum **Thema: „Wie erreiche ich als Schüler/in das Abitur?“**

statt. Von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr werden Referenten der Fachoberschule Ansbach und Theresien-Gymnasium Ansbach die Möglichkeiten erläutern, auf welchen Wegen Schüler/innen nach Abschluss der Real- bzw. Wirtschaftsschule das Abitur erreichen können.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen erforderlich unter der TelNr. 0981/182-333.

## **Bund Naturschutz - Vortrag für alle Natur- und Gartenfreunde**

Markus Gastl, deutschlandweit bekannt für naturnahe Gärten, stellt uns sein großes Paradies für seltene heimische Pflanzen, Schmetterlinge, Insekten und andere Nützlinge vor.

Stauen Sie über Vielfalt und Artenreichtum! Der Experte gibt Tipps für eine erfolgreiche Besiedlung von Insektenhotels und v.m.

12. Dezember, 18:30, Cafe Caseti, Würzburger Straße in Oberdachstetten.

Nähere Informationen über Karin Brenner, Bund Naturschutz, Tel. 09845/1 221.

## **Information zu den neuen Agrarumweltmaßnahmen und zur Agrarreform**

Ab dem Jahr 2015 gibt es bei den Agrarumweltmaßnahmen und bei den Flächenförderungen (Stichwort: „Greening“) viele Neuerungen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach lädt deshalb die Landwirte zu folgenden Informationsveranstaltungen ein:

Am Donnerstag, den 11. Dezember im Gasthof Bergwirt in Schernberg, am Montag, 15. Dezember im Gasthof Dorschner in Windsbach, am Dienstag, 16. Dezember Im Gasthaus zum Ochsen in Rothenburg, am Mittwoch, 17. Dezember im Gasthaus Lamm in Lentersheim, am Donnerstag, 18. Dezember im Gasthaus Klotz in Unterampfrach und am Freitag, 19. Dezember im Gasthof Schwarzer Adler in Warzfelden.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr.

## **Identitätsfindung braucht neue Medien**

Wo liegen die Chancen für junge Menschen in der Nutzung neuer Medien, wo liegen die Gefahren? Dieser Frage ging Medienpädagogin Klaus Lutz von der Medienfachberatung Mittelfranken in seinem Vortrag „Aufwachsen mit Medien – Gefahr und Chancen für junge Menschen?!“ nach. Seine wesentliche Botschaft war dabei, dass neue Medien für das Heranwachsen und die Identitätsbildung von Kindern und Jugendlichen wichtig sind. Erwachsene sollten ihre Kinder daher unterstützen und sich auch insbesondere mit den sogenannten „Social Media“ vertraut machen, um ihre Kinder in der Welt der digitalen Medien begleiten zu können.

Weitere Informationen sind über die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings oder das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach erhältlich.

## **Neuer Kreisheimatpfleger für Vor- und Frühgeschichte (Bodendenkmalpflege)**



*Landrat Dr. Jürgen Ludwig begrüßte den neuen Kreisheimatpfleger für Bodendenkmalpflege, Richard Schmidt im Amt.*

Landrat Dr. Ludwig ernannte Richard Schmidt in einer Feierstunde zum neuen Kreisheimatpfleger für Bodendenkmalpflege. Der 43-Jährige Steinmetzmeister aus Obereichenbach wird damit zukünftig unter anderem Baumaßnahmen fachlich begleiten und ehemalige historische Siedlungsflächen begutachten. „Wir freuen uns, dass wir die Stelle, die längere Zeit vakant war, wieder besetzen zu können. Ihre fachliche und soziale Kompetenz wird gebraucht“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Der Landrat zeigte sich auch davon begeistert, dass der neue Heimatpfleger für Vor- und Frühgeschichte insbesondere auch zum Ziel habe, Menschen für das Thema Heimat zu begeistern. Richard Schmidt engagiert sich seit einigen Jahren im Ehrenamt. Dass man durch Zusammenarbeit mit anderen Menschen vieles erreichen kann, konnte er bereits durch seine Aktivitäten als Chorleiter, Organist und ehrenamtlicher Kurator des Kirchturmmuseums in Sachsen b. A. erfahren.

Gleichzeitig wurde auch der bisherige Kreisheimatpfleger für Baudenkmalpflege, Dr. Horst von Zerboni di Sposetti, verabschiedet. Dr. Ludwig dankte di Sposetti, der das Amt nun in jüngere Hände abgeben möchte und bei der Feierstunde leider kurzfristig nicht dabei sein konnte, für seine langjährigen Dienste.



*Landrat Dr. Ludwig dankte den Mitarbeiterinnen des Bündnisses für Familie und des Kreisjugendrings Ansbach für das Aufgreifen des wichtigen Themas (v.l.n.r.): Jessica Wieland, Anja Twardokus, Klaus Lutz, Manuela Reiß, Maria Ultsch, Landrat Dr. Ludwig und stellvertretender Landrat Stefan Horndasch.*

## **Landkreis Ansbach in Bayern auf Platz 1**

Der Landkreis Ansbach hat laut einer Umfrage des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration bislang die meisten Ehrenamtskarten in ganz Bayern ausgegeben. Derzeit beteiligen sich an der Bayerischen Ehrenamtskarte 66 der 96 Landkreise und kreisfreien Städte in Bayern. „Die große Nachfrage unserer Bürgerinnen und Bürger zeigt, wie wichtig die Entscheidung des Kreistages für die Ehrenamtskarte im März 2013 war. Das Ehrenamt ist eine wichtige und unersetzbare Stütze unserer Gesellschaft. Daher freue ich mich sehr, dass das Dankeschön an unsere Ehrenamtlichen so gut ankommt“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Die Bayerische Ehrenamtskarte wurde im Landkreis Ansbach zum 1. April 2013 eingeführt. „Wichtig ist auch die tolle Unterstützung der Ehrenamtlichen im Kreis durch die Rabatte und Vergünstigungen von rund 100 Akzeptanzstellen“, betont der Landrat.

Im Landkreis Ansbach wurden bislang 4.870 Ehrenamtskarten ausgegeben. Dabei handelt es sich um 2.900 blaue und 1.970 goldene Ehrenamtskarten. Weitere Anträge werden von den Mitarbeiterinnen des Bündnisses für Familie im Landkreis Ansbach derzeit bearbeitet. „Bei uns gehen täglich zahlreiche Anträge sowohl für die blaue als auch für die goldene Ehrenamtskarte ein“, so Maria Ultsch vom Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach. Neben der blauen Ehrenamtskarte, die drei Jahre gilt, gibt es die unbefristete goldene Karte unter anderem für die Träger des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten. Informationen zu den rund 100 Akzeptanzstellen im Landkreis Ansbach sowie zu den Voraussetzungen für den Erhalt der Ehrenamtskarte sind auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) zu finden. Interessierte können sich zudem unter der Telefonnummer 0981 – 468 5407 an das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach wenden.

## **Bildungsregion Landkreis Ansbach auf der Zielgeraden**

Seit Jahren strengen sich der Landkreis Ansbach und die Kommunen im Kreis an, um möglichst gute Rahmenbedingungen für unsere jungen Menschen in der Region zu schaffen. So hat der Landkreis Ansbach in den letzten Jahren rund 120 Millionen in die Schulen in seiner Trägerschaft investiert. Daher ist es nur konsequent, dass wir die Möglichkeit nutzen, uns als Bildungsregion im Wettbewerb der Regionen zu positionieren“, so

Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Seit dem Startschuss für die „Bildungsregion Landkreis Ansbach“ im November 2013 mit dem ersten Dialogforum in Herrieden arbeiten sechs Arbeitskreise mit insgesamt 120 ehrenamtlichen Bildungsexperten an einer Ideensammlung. Am 21. November findet in der Realschule Herrieden nun das zweite Dialogforum statt. Dort soll auch der im Rahmen der Arbeitskreise entstandene Bildungsbericht präsentiert werden. „Der Bildungsbereich besteht aus vielen Akteuren, deren Ideen möglichst zahlreich einfließen sollen. Der entstandene Bildungsbericht ist nicht nur eine Bestandsaufnahme, sondern auch eine Ideensammlung mit praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten. Mit der Umsetzung einiger Projekte wurde bereits begonnen und weitere sollen folgen“, so Stefanie Groß, die das Thema Bildungsregion seitens der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach begleitet.

Die ehrenamtlichen Anstrengungen der Arbeitskreisleiter wurden vom Landrat bereits in einer eigenen Feierstunde gewürdigt. „Sie haben viel Zeit und Energie investiert, um Bildungsprozesse im Landkreis Ansbach noch weiter voran zu bringen. Dafür gilt Ihnen Dank und Anerkennung“, betonte Dr. Ludwig. Bei dem anstehenden zweiten Dialogforum werden rund 100 Bildungsakteure aus dem Landkreis Ansbach erwartet. Weitere Informationen finden sich unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) sowie per Telefon bei Stefanie Groß von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach unter der Nummer 0981-468 1030.

## **Hilfe, die ankommt – Bitte unterstützen Sie junge Menschen in Ausbildungskrisen**

Sehr geehrte Damen und Herren,



Simone eine Pflegeschülerin im ersten Ausbildungsjahr stand vor dem Ende. Sie wollte ihre Ausbildung beenden. Sie sei zu langsam und müsse mehr auf die Patienten zugehen, forderten ihre Kollegen und die Leiterin. Simone war verzweifelt und verunsichert. Wie konnte sie die Anforderungen erfüllen? Die Pflege alter und kranker Menschen gefällt ihr und sie will Pflegefachkraft werden. Im Ausbildungscoaching konnte sie offen über ihre Sorgen sprechen. Simone lernte, mit Stresssituationen besser umzugehen, gewann Selbstvertrauen und kann jetzt konkret benennen, wenn sie etwas nicht verstanden hat und eine genauere Erklärung benötigt. Nach fünf Coachinggesprächen, über 2 Monate verteilt, ließ sich der Knoten lösen. Simone geht wieder gerne zur Arbeit und will die Ausbildung nun durchziehen. Und wenn es neue Probleme gibt, weiß sie, wohin sie sich wenden kann.

Durch das Ausbildungscoaching entdecken junge Menschen in Krisen ihre Fähigkeiten. Sie lernen, Probleme konstruktiv zu lösen. Wer eine Ausbildung durchzieht, erlebt gesellschaftliche Akzeptanz, erkennt den Wert seiner Arbeitsleistung und gewinnt Selbstvertrauen.



Landrat Dr. Jürgen Ludwig dankte den Arbeitskreisleitern für ihr Engagement für die Bildungsregion Landkreis Ansbach (v.l.n.r): Thomas Merkel (Wirtschaftsförderung Landkreis Ansbach), Dr. Wolfgang Fruhmann (Externer Berater Bildungsregion), Anja Twardokus (Vorsitzende Kreisjugendring Ansbach), Heinz Wurmthaler (Sachgebietsleiter Schulverwaltung im Landratsamt Ansbach), Elisabeth Schirner (Leiterin der Luitpoldschule Rothenburg o.d.T.), Sandra Wollani (Kordinatorin der Bildungsregion Mittelfranken), Sabine Heubeck (Gleichstellungsbeauftragte Landratsamt Ansbach), Ulrich Herrschner (Leiter des Jugendamtes des Landratsamtes Ansbach), Ekkehard Schwarz (Wirtschaftsförderung Landkreis Ansbach), Stefanie Groß (Wirtschaftsförderung Landkreis Ansbach) und Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Firmen in unserer Region gewinnen leichter Fachkräfte und Familien werden entlastet, wenn Tochter oder Sohn Ausbildungskrisen lösen und eine gute berufliche Perspektive finden. Dieses Hilfsangebot konnten wir fortsetzen, weil wir Spenden, kommunale und kirchliche Mittel bekommen haben. Auch 2015 soll diese Arbeit weitergeführt werden. Bitte unterstützen auch Sie uns dabei mit einer Spende und machen Sie gerne auf diese Hilfe aufmerksam. Zur Fortsetzung der Arbeit benötigen wir in diesem Jahr noch € 30.000,-. Bitte helfen Sie mit, dass wir dieses Ziel erreichen. Wir bitten Sie um eine Spende auf unser Spendenkonto bei der Sparkasse Rothenburg: EJSa Rothenburg gemeinnützige GmbH

IBAN: DE14 7655 1860 0007 0410 23 BIC BYLADEM1ROT

Wir freuen uns, Sie als Unterstützerin oder Unterstützer gewinnen zu können. Gemeinsam schaffen wir es, dass junge Menschen einen guten beruflichen Weg finden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Raithel, Diakon

Geschäftsführer

EJSa Rothenburg gGmbH, Kirchplatz 13, 91541 Rothenburg  
Und Joh.-Seb.-Bach-Pl. 28, 91522 Ansbach  
Und Parkstraße 5, 91413 Neustadt/Aisch  
09861/93 69 425, thomas.raithel@ejsa-rot.de

Wir beraten auch vor Ort in allen Gemeinden der beiden Landkreise AN und NEA-BW.

## Pressemitteilung

### Sicherer Schulweg auch im Herbst – Reflektoren sorgen für sichtbare Kinder

Kinder auf dem Schulweg müssen gerade in Herbst und Winter für Autofahrer gut sichtbar sein – allein deswegen schon, weil sie klein sind und Autofahrer sie deshalb schlechter erkennen. Helle Kleidung in leuchtenden Farben ist deshalb wichtig. Jacke, Hose oder Rock und Helm sollten zudem reich mit Reflektoren bestückt sein. Großzügige Reflexionsflächen sorgen auf dem Ranzen für auffallendes Strahlen. Eingehaltene Normen und das GS-Zeichen sind dabei ein Indiz für gute Qualität. Darauf weisen die Kommunale Unfallversicherung Bayern und die Bayerische Landesunfallkasse und (KUVB/Bayer.LUK) hin.

#### Lichtkegel wandern von unten nach oben

Der Lichtkegel eines fahrenden Autos „wandert“ von unten nach oben. Deshalb sind Reflektoren im unteren Körperbereich besonders wichtig, etwa in Form von Klettbandern für Waden oder Fußknöchel. An Jacke oder Mantel sollte es Reflektoren an den Seiten, vorne und hinten geben. „Der Spruch ‘viel hilft viel’ trifft hier voll zu“, sagt Elmar Lederer, Erster Direktor von KUVB und Bayer.LUK. Je mehr Reflektoren ein Kind trägt, desto eher sieht es der Autofahrer und kann angemessen reagieren.“

#### Die Qualität macht den Unterschied

Schulranzen tragen serienmäßig Reflektoren, doch unterscheiden sie sich in Größe und Qualität. Eltern sollten auf große reflektierende Flächen achten. Ebenso auf Streubreite und Reflexionsgrad. Sie geben an, wie stark und aus welchem Winkel einfallende Lichtstrahlen zurückgeworfen werden. Da solche Details im Geschäft schwer prüfbar sind, lohnt es sich, Tests wie die der Stiftung Warentest zur Beschaffenheit von Reflektoren zu lesen.

Indizien für Qualität sind ferner das Siegel für Geprüfte Sicherheit (GS-Prüfzeichen) und die Deutsche-Industrie-Norm (DIN) 58124. Sie legt fest, dass mindestens zehn Prozent der Rück- und Seitenflächen eines Schulranzens aus retroreflektierendem Material sein müssen.

Dritte im Bunde ist die EU-Norm EN 13356, die die Leuchteigenschaften von Reflektoren regelt. Diese Angaben sind meist im Ranzen selbst oder auf einem Beipackzettel zu finden.

#### Kein Elterntaxi zur Schule

Besorgte Eltern sollten einen Fehler nicht machen: ihre Kinder zur Schule chauffieren. Das Autofahren ist nicht immer die sicherste Variante, und es ist wichtig, dass Kinder Bewegung und frische Luft bekommen. Auf jeder Strecke, die sie selbst zurücklegen, trainieren sie zudem ihre Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit.

## Bei Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen

verwenden Sie bitte folgende Anschrift, damit wir Ihre Nachricht zuverlässig und anonym zustellen können:

**Verlag + Druck LINUS WITTICH KG**  
**Chiffre-Nr. 1**  
**Peter-Henlein-Str. 1**  
**91301 Forchheim**

(Bitte Chiffre-Nr. aus der entsprechenden Anzeige entnehmen.)



*Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?*

Dann kommen Sie ins Gästehaus Huber in Oberperfuß! Wir bieten Ihnen gemütliche und komfortable Doppelzimmer mit Balkon, Dusche und WC, sowie eine Gästeküche und eine Sonnenterrasse mit Panoramablick nach Innsbruck. Auch eine Ferienwohnung für 4 Personen steht zur Verfügung.

**Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet ab € 25,- pro Person. Ferienwohnung nach Vereinbarung.**

Gästehaus Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6  
Tel. +43 699 12230868 oder + 43 5232 81777  
E-Mail: gaestehaus.huber@gmx.at Weitere Infos unter: www.gaestehaus-huber.eu

#### Impressum

### MITTEILUNGSBLATT für den Markt LEHRBERG

mit seinen Gemeindeteilen **Unter-Oberheßbach, Gräfenbuch, Zailach, Hürbel, Schmalenbach, Ober-Untersulzbach, Berndorf, Birkach, Brünst, Gödersklingen, Wüstendorf, Röshof, Ballstadt, Schmalach, Kühndorf, Buhlsbach.**

Das Mitteilungsblatt für den Markt Lehrberg erscheint monatlich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Erste Bürgermeisterin des Marktes Lehrberg Renate Hans,  
Sonnenstraße 14, 91611 Lehrberg  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Ihr regionaler Hersteller für

**Rollläden  
Jalousien  
Fliegengitter  
Markisen**

**Jetzt Winterrabatte**

**SCHENK**

Sonnenschutztechnik GmbH

Walkmühlweg 18  
91555 FEUCHTWANGEN  
Tel. 098 52/21 84 · Fax 93 82  
www.schenk-sonnenschutztechnik.de

... oder besuchen Sie unseren Fachhändler vor Ort.

## Bestattungsdienst Luise Kilian

Kapellenstraße 1  
91611 Lehrberg

Telefon: (09820) 2 91  
und 01 71/2 78 19 79

*Erd- und Feuerbestattung, Überführung, Vorsorge,  
Erledigung aller Formalitäten auch an Sonn- und Feiertagen.  
Tag und Nacht erreichbar.*

## Alle Tätigkeiten rund ums Haus:

z. B. Gartenarbeiten: Baum- u. Heckenschnitte  
erledige ich zuverlässig für Sie!

## Hausmeister Kinzel

Lehrberg, Tel. 09820/912342 oder 0152/21670243



**Limbacher** **Edelstahlkamine**  
Maschinen- & Anlagenbau **Fernwärmeleitungen**  
91608 Gesla / Rothenburg o.d.T. **Hackschnitzelheizungen**  
Tel. 09867 / 978532  
www.limbacher-gmbh.de

**neu** **Heckmulden zu Tiefstpreisen!**  
bestens geeignet für die Land- & Forstwirtschaft

**BRÜNNER**  
macht die Welt ein bisschen bunter  
**Günter Brunner • Malermeister**  
91611 Lehrberg • Buhlsbacher Straße 33 b  
Tel. 09820/918876 • Mobil 0171 / 9202550 • Fax 09820 / 918936

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau und -verleih
- Kork- und Laminatböden
- PVC- und Teppichböden
- Fachgerechte Verlegung

**Advent**  
im alten  
**Schulgarten**

**So. 07.12.**  
10 bis 19 Uhr  
**Großbreitenbronn**  
91732 Merkendorf

Veranstalter: Handwerkskunst im alten Schulgarten e.V.  
www.handwerkskunst-im-alten-schulgarten.de

**Treffpunkt Deutschland.de**  
Reisemagazine

**Neu:**  
Online und  
als ePaper

**Unsere  
Mecklenburgische Seenplatte**

Natur pur im Land der 1000 Seen.

Die neuen Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Weitere Reiseziele unter [www.TreffpunktDeutschland.de](http://www.TreffpunktDeutschland.de)

Foto: © Jürgen Knappe

## WEIHNACHTSAKTION

### Fiedlers Bauelemente

Haustüren, Fenster, Rollläden, Fliegengitter -  
höchste Qualität zu vernünftigen Preisen.

Unser freundlicher Außendienstmitarbeiter  
Markus Killinger berät Sie gerne vor Ort.

**Telefon: 09854-1319 oder 0160-1555419**

## Ihre Metzgerei in Lehrberg

**HORN**

Falkenstr. 1 • 91611 Lehrberg

Tel.: 0 98 20/9 18 65 11

[www.metzgerei-horn.de](http://www.metzgerei-horn.de)

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr  
und Samstag 7.00 - 14.00 Uhr

**Täglich Mittagstisch auch zum Mitnehmen!**



*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest!*

**Biber-Tannen**  
Tannenzweige  
Christbäume

*Eder - Hof*  
Christa und Werner Eder  
Hauptstraße 21  
91622 Unternibbert  
Tel. 09828 / 331  
Fax 09828 / 911255

**Schulerhilfe!**  
Das Original, seit 1974.

**In Zukunft bessere Noten!**

- Individuelle Förderung in angenehmer Lernatmosphäre
- Freundliche, kompetente Nachhilfelehrer
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

**Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18**  
www.schulerhilfe-ansbach.de  
3 kostenfreie Unterrichtsstunden

Jetzt beraten lassen!

**ERNST**  
Heizungs**bau**

Solaranlagen - Holzheizungen  
Hackschnitzel und Pelletanlagen  
Ölfeuerungen - Kundendienst

**Tel. 09820 / 18 21 + 376**  
Lindenweg 1 - 91611 Lehrberg

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: [WWW.WITTICH.DE](http://WWW.WITTICH.DE)

Lehrberg, Sonnenstraße 10, EG,  
**2 Zimmer, Terrasse, 53,70 qm,**  
ZH (Öl), WW mit Solar, V, Bj. 2012, 57 kWh, Gesamtmiete  
413, 56 €, Kautions 724,68 €, Bezug ab sofort.  
Besichtigungen über  
[Rolf.Stelzl@joseph-Stiftung.de](mailto:Rolf.Stelzl@joseph-Stiftung.de) bzw. 0171-3094522

Seit über 35 Jahren

**Fliesen Schneid** GmbH

**Handel • Verlegung**  
**Fliesen • Granit • Marmor**  
**Fensterbänke • Treppen**

**91732 Merkendorf** **Besuchen Sie unsere Ausstellung:**  
Willendorf 32 Mo.-Fr. 8-12 Uhr  
Tel. 09826 9790 und 13-18 Uhr  
Fax 09826 9792 Sa. 8-12 Uhr  
E-Mail: [info@fliesen-schneid.de](mailto:info@fliesen-schneid.de) Internet: [www.fliesen-schneid.de](http://www.fliesen-schneid.de)

**Iem**  
**Elektro und Sanitär**  
SAT-Anlagen, Netzwerktechnik  
Ballstadter Straße 9 • 91611 Lehrberg  
Tel. (0 98 20) 2 42 • Fax (0 98 20) 12 70

**Stellen-ANZEIGEN**

**Zentraler Diakonieverein**  
Emil-Helmschmidt-Str. 2,  
91583 Schillingsfürst

**Diakonie**  
Ambulante Pflege

Wir suchen für die Diakoniestation Oberdachstetten  
**Examinierte Pflegefachkräfte (m/w)** in Teilzeit und  
Mitarbeiter (m/w) für **Hauswirtschaft und**  
**Alltagsbegleitung** auch in Teilzeit. Haben Sie Freude  
am Umgang mit Menschen und suchen Sie einen  
attraktiven, vielseitigen, sicheren und teamorientierten  
Arbeitsplatz, dann freuen wir uns über Ihre  
aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Info: Herr Haager und Frau Banna, Tel. 09868 9884-0,  
Email: [info@diakonie-zdv.de](mailto:info@diakonie-zdv.de) [www.diakonie-zdv.de](http://www.diakonie-zdv.de)

**Ferienwohnungen**  
**STADTHAFEN Malchow**

Im Herzen der Mecklenburgischen  
Seenplatte in der Inselstadt Malchow  
(Staatlich anerkannter  
Luftkurort seit 2005)

Rügen  
Lübeck  
Hamburg  
Schwerin  
Plohn am See  
Güstrow  
Rostock  
AF Malchow  
Plessen & Schändke  
Lenzer Krug  
Santow  
Hansische Handmühle  
AF Röbbel  
AF Meyenburg  
Berlin

**Boot & Yachtcharter Selge**  
Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 • Fax: +49/3 99 32/47 28 91  
[www.stadthafen-malchow.com](http://www.stadthafen-malchow.com)

# Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation • Geräte & Kundendienst  
Für Ihren Kaffeefullautomat erhalten Sie bei uns:

**Espresso Roma**  
**Espresso Milano**  
**Espresso Venezia**

Aus der fränkischen Kaffeerösterei

**Espresso**  
di mio gusto

**1-kg-Packung 19,20 Euro**  
jetzt für nur € **16,30**

**Lehrberg** Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0

## Eingebunden statt ausgeliefert!



Klinische Ernährung  
Stomatherapie  
Wundversorgung  
Tracheostoma-Versorgung  
Inkontinenz-Versorgung  
Schmerztherapie  
Alltagshilfen  
Rehatechnik

**Nordbayerns  
Logistikzentrum für  
Inkontinenz-Produkte**

**apocare** bietet individuellen Service rund um  
Medizinprodukte und Hilfsmittel – zum Beispiel auch  
bei der **Inkontinenz-Versorgung**.

Durch unsere regionale Präsenz sind unsere hochwertigen  
Artikel innerhalb von 12 Stunden bei Ihnen zu Hause –  
umfassende Beratung inklusive. **Rufen Sie uns an:**

**09545/928 87-10**

**apocare** GmbH  
Homecare Beratung

E-Mail: [info@apocare-gmbh.de](mailto:info@apocare-gmbh.de) • [www.apocare-gmbh.de](http://www.apocare-gmbh.de)

# J. Fleischmann

- Fuhrunternehmen
- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten ● Baustoffe



Kapellenstraße 4 • 91611 Lehrberg  
☎ 0 98 20 / 2 83 • Fax 0 98 20 / 18 23

Entdecken Sie den Unterschied  
in Ihrer Sparkasse.

## Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Vereinigte Sparkassen**  
Stadt und Landkreis Ansbach

**Der Unterschied beginnt beim Namen.** Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-ansbach.de](http://www.sparkasse-ansbach.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**